

«Die 1001 Leben des Doktors Wuilloud» im Weinmuseum

SIDERS | Henry Wuilloud (1884–1963) gilt als eine der wichtigsten Persönlichkeiten des Walliser Weinbaus des 20. Jahrhunderts. Ihm ist die Einführung von Syrah, Chardonnay und Diolinoir zu verdanken. Der Doktor der Agrarwissenschaften war zugleich Professor, Winzer, Ampelograf sowie Journalist und engagierte sich in mehreren Berufsverbänden und politischen Gruppen. Sein Leben lang schrieb er seine Gedanken und Erfahrungen nieder.

Die Ausstellung «Die 1001 Leben des Doktors Wuilloud» erinnert im Weinmuseum in Siders an diesen Fachmann. Präsentiert werden Fotografien, ungewöhnliche Gegenstände sowie Dokumente aus seinem Privatarchiv. Eröffnet wird die Ausstellung heute Freitagabend um 18.00 Uhr. Bis zum 30. November kann sie von Mittwoch bis Freitag zwischen 14.00 und 18.00 Uhr sowie samstags und sonntags zwischen 11.00 und 18.00 Uhr besucht werden.